Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

## Burger vnd gest weinkauff auf dem Gew.

Item das all Landleüt/Burger vnd gest auff dem Gew an allen enden im land/wein kauffen/vnd von dannen füren mügen/nach jrem gefallen vnd noturfften on menigklichs jrrung/ vngeuerlich/ Auß genomen die von Radkerspurg/die vnd niemand ander sollen jren weinkauff mit mösten vñ wein in jrem Gew/der pauerschafft bey jnen gelegen haben/von sant Michels tag vntz auf sant Katerin tag/ Aber darnach so mag yederman in dem selben Gew wein kauffen/on der von Radkerspurg/ vnd menigklich irrung vnd hindernuß on geuer.

## Keller vnd preß bey den weingärten zůpauwen.

Item als die Burger zů Marchpurg mainen/ das nyemand in ainer Meylwegs kainen keller noch preß vmb die selb Stat haben soll/mag ain yeder Prelat/ Herr/ Ritter oder knecht/ Burger oder pawer zů seinem weingarten/ auf seinem grundt wol ainen keller vnd preß setzen/ nach dem vnd das an andern enden im land Steyr bey den weingärten/recht gewonhait vnd noturfftig ist.

## Von vergwissung der Dieb.

Item wañ ain dieb gefangen vnd vergwißt wurd zum rechten/ von dem soll dem richter / der vber den pan zůrichten hat/ gefallen vnd geben werden ain phund phenning/als recht ist/vñ er sol dem der zů jm zůsprechen hat/Recht wider geen lassen/ vnd soll auch der klager/dem fertiger vnd Schergñ/der dem dieb kost geben hat/auch darumb nach aim pillichen genůg thůn. Wär aber/das der Richter selber ainen fieng/vnd verdewpts gůt bey jm funde/ darumb sol er von dem/dem das gůt ist gestolen/sein fürfanck nemen/ vñ jm sein gůt wider geben/wär dañ sach/das er jn vberfaren wolt / vnd den vergwißt zum Rechten/ so sol er jm zů dem selben Richten vñ recht widergeen lassen / in massen/ als oben begriffen ist / auß genomen das Landgericht zů Wolckenstain/ das wöllen wir auch gedencken zůordnen.